

Schon an Sicherheit gedacht?

Ein über Bewegungsmelder erleuchtetes Haus hält potenzielle Einbrecher ab, denn diese stehen gar nicht gerne im Rampenlicht. Hausbewohner und Besucher dagegen schätzen einen rechtzeitig erleuchteten Eingang sehr. Dafür sorgen Aussenmelder, welche nur bei Personen reagieren, jedoch nicht bei Kleintieren.



hellt. Wie lässt sich diese Situation umgehen? Aussenmelder müssen dazu über einen klar definierbaren Erfassungsbereich verfügen. Züblin AG hat ganz verschiedene Melder im Programm. Je nach Typ sind diese hochempfindlich und haben sehr weite Erfassungsbereiche von 300 Grad, oder recht enge Erfassungsbereiche von 120 Grad. Die meisten Melder gibt es für Wand- und Deckenmontage oder auch kombiniert.

Der hat was unter der Haube

Der Bewegungsmelder Swiss Garde 4000 sieht nicht nur elegant aus, er hat auch was unter der Haube. Er verfügt über einen potentialfreien Schaltausgang, einen Unterkriechschutz und eine intelli-

Wenn es an die Planung der automatischen Beleuchtung des Hausvorplatzes geht, muss man ja nicht gleich an Einbrecher denken, sicher nicht – aber auch. Kein Bewohner und Besucher liebt es, zu einem Hauseingang im Dunkeln zu tappen. Hingegen sind Bewohner und Nachbarn dankbar, wenn Katzen das Licht nicht einschalten. Dem kommen die Aussenmelder von Züblin entgegen. Es bestehen klar definierte Erfassungsbereiche welche von von 120 Grad bis zu 300 Grad reichen, je nach Melder und Anwendungsgebiet.

Einfach bis hochempfindlich

Bei schwach empfindlichen Aussenmeldern muss man schon fast vor der Türe stehen, bis endlich das Licht angeht. Bei Hochempfindlichen besteht dieser Nachteil nicht – dafür schaltet bei vielen Produkten jede streunende Katze während der Nacht das Licht ein. Dies wird die Hausbewohner nicht einmal stören, hingegen für Nachbarn ist es weniger angenehm, wenn die Aussenleuchte von nebenan ihr Wohn- oder Schlafzimmer er-

hellte. Es gibt diesen Typ mit 240 Grad oder 300 Grad Erfassungsbereich. Das Besondere an diesem Melder ist, dass er sich sowohl an der Wand als auch an der Decke montieren lässt. Der Sensorkopf ist neigbar und somit optimal auf sein Einsatzgebiet anpassbar. Jeder Elektroinstallateur schätzt auch den Anschluss, dieser erfolgt nämlich auf dem Sockel. Der Melder selbst wird anschliessend einfach auf den Sockel geklickt.

Auf die Kundenwünsche abgestimmt

Beim Einsatz von Aussenmeldern gibt es klar definierte Anforderungen: Der Melder soll Personen früh genug erfassen, jedoch nicht den Nachbarn auf seinem Weg, letzteres gilt auch für Katzen. Die Aussenmelder von Züblin eignen sich für den privaten und gewerblichen Bereich. Sie bringen auch ein Plus an Sicherheit, weil dubiose Gestalten automatisch schaltendes Licht gar nicht mögen. Das sollte man bei der Lichtplanung nicht vergessen.